



WOCHENBLATT.pl

Zeitung der Deutschen in Polen

Nr 2/1449

Pechhütte: Neues Buch über die Geschichte des Ortes

Für lokale Geschichte begeistern

„Die Geschichte des Glockenturmes von Pechhütte in Oberschlesien“ lautet der Titel der zweisprachigen Publikation von Robert Hellfeier, einem Liebhaber der lokalen Geschichte. Das Buch wurde vor kurzem vorgestellt.

Das Buch ist eine Art Fortsetzung der Geschichte des Glockenturms, die bereits in einer Monographie von Pechhütte (Smolarnia) aus dem Jahr 2014 erzählt wurde. Der Text wurde durch neu gewonnene Informationen ergänzt. Das neue Buch von Robert Hellfeier, das in Kaiserslautern im Jahr 2019 veröffentlicht wurde, enthält auch viele Bilder.

Die schlesische Buchpremiere fand in Rasselwitz (Racławitzki) bei Klein Strehlitz statt. Der Autor war natürlich anwesend. Robert Hellfeier ist ein Liebhaber der lokalen Geschichte der Gegend von Pechhütte (Strzelczyk) und insbesondere der Gegend um Pechhütte, aus der er stammt. Jetzt lebt der leidenschaftliche Historiker in Deutschland.

Die deutsch-polnische „Geschichte des Glockenturmes von Pechhütte in



SCHLESSEN

ŚLĄSK

Wochenblatt.pl 9



Die schlesische Buchpremiere fand in Rasselwitz bei Klein Strehlitz statt.

Oberschlesien“ wurde anlässlich des 100. Jahrestages des wahrscheinlichen Baus der Anlage im Jahr 1919 veröffentlicht.

Die Hauptforschungsquelle für den Autor waren Gespräche und Erinnerungen der Bewohner, die er in offiziellen und kirchlichen Dokumenten vergangener Jahrhunderte studierte. Diese wurden dann mit Karten, Plänen und Fotografien ergänzt. Hellfeier ver-

Die „Geschichte des Glockenturmes von Pechhütte in Oberschlesien“ wurde anlässlich des 100. Jahrestages des wahrscheinlichen Baus der Anlage veröffentlicht.

glich die verfügbaren Materialien und rekonstruierte so die Geschichte eines der berühmtesten Denkmäler von Pechhütte. Wie der Autor selber zugibt, war es schwierig, gute Quellen zu erlangen. Sowohl das Treffen als auch das Buch hatte das Ziel, die Menschen dazu zu ermutigen, sich für die Geschichte ihrer Eltern, Großeltern und ihrer Heimat mehr zu interessieren.

Infos, wie man das Buch erhalten kann, finden Sie auf der Internetseite www.smolarnia.org.

Dominika Bassek